



## **Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0**



## **ARCHIV: Das Projekt ist seit 2022 abgeschlossen!**

Das Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0“ (BAP) lief aktiv von Juni 2019 bis Mai 2022 und baute auf den Erkenntnissen der vorherigen Projektarbeit des Landessportbundes NRW auf.

Die Zielstellung lautete, Bewegung als elementaren Bestandteil der pflegerischen Versorgung in NRW zu etablieren.

Durch das Modellprojekt wurden aktive Bewegungsk Kooperationen zwischen Sportvereinen, Alteneinrichtungen und/oder ambulanten Pflegediensten in den Vordergrund gerückt. Beide Partner fanden dabei zusammen, um Bewegungsangebote für ältere und hochaltrige Menschen zu initiieren.

Eine Anschubfinanzierung von maximal 1.000 € schuf einen finanziell gesicherten Rahmen für die Initiierung der Bewegungsangebote. In einem engen Austausch stimmten sich die Partner aus dem Sportverein und der Pflege bezüglich der Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten zur Durchführung der Bewegungsangebote ab. Dies war der Schlüssel für das Gelingen der Zusammenarbeit. BAP 2.0 stand stets für einen intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie für eine bestmögliche Vernetzung zwischen den Tandempartnern - Workshops oder Qualifizierungsangebote wie „Der Bewegende Flur“ sicherten den Austausch. So gelang es, Bewegungsangebote zu schaffen, Freude und Begeisterung auf die Gesichter der Teilnehmenden zu zaubern und zum Erhalt und der Förderung der Mobilität beizutragen.

## **Abschlussveranstaltung**

Rund 80 Teilnehmer\*innen feierten am 2. September 2022 in der St. Bernarduskapelle in Oberhausen den erfolgreichen Abschluss des Projekts.

Insgesamt haben 83 Sportvereine gemeinsam mit Pflegeeinrichtungen gezeigt, dass der organisierte Sport, auch in Hochphasen der Corona-Pandemie, im hoch komplexen Bereich der Pflegeeinrichtungen, Herausragendes auf die Beine stellen kann. So wurden an diesem Abend die Kooperationen zwischen dem TuS Bierbaum und dem „Dietrich-Bonhoeffer-Seniorenzentrum“ aus Lüdenscheid sowie zwischen dem VGS Münster und der Einrichtung „Haus vom guten Hirten“ für ihre qualitätsgesicherte Arbeit mit dem BAP-Gütesiegel als anerkannter Projektpartner geehrt.

Die Relevanz körperlicher Aktivität unterstrich auch das Tandem zwischen dem Papst-Leo-Haus und dem DJK Altendorf 09 Essen. Die Bewegungsgruppe des Papst-Leo-Hauses demonstrierte anschaulich, was der Sportverein im Tandem mit Pflegeeinrichtungen leisten kann: Bewegung, Freude, Geselligkeit und Gesundheit kamen beim Auftritt der Gruppe wie selbstverständlich zusammen.

Dem anwesenden Staatssekretär Matthias Heidmeier (MAGS), Carsten Hofmann als Vertreter des Verbands der Ersatzkassen NRW und Martin Wonik in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Landessportbundes NRW, fiel es damit leicht, herauszustellen, dass die Fortführung solcher Kooperationen sowie Bewegung in der Pflege wichtige Bestandteile der weiteren Zusammenarbeit bleiben sollen.

## **Wissenschaftliche Evaluation der TU Dortmund**

Die wissenschaftliche Evaluation der TU Dortmund, die im Rahmen der Feierlichkeiten vorgestellt wurde, verdeutlichte die große Bedeutung von Bewegungsangeboten im Pflegekontext und die damit verbundene soziale Bindung durch den Gruppencharakter.

[Wissenschaftliche Evaluation zum Download](#)

## **Bilder der Abschlussveranstaltung**

*Mit Klick vergrößern*



















© LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

gefördert von:

**Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN**